

Vorgestellt: Neues BVI-Fördermitglied AWImmoware GmbH

Online-Software sorgt für neue Flexibilität in der Immobilienverwaltung

Die AWImmoware GmbH aus Halle ist seit März dieses Jahres Mitglied des BVI und nutzte bereits den Deutschen Immobilien Kongress 2011 zur Präsentation ihrer Online-Software für die Immobilienverwaltung. Im Interview mit dem BVI-Magazin bieten die Unternehmensgründer Ralf Winter und Alexander Wolff tiefere Einblicke in das Konzept der „Software as a Service“-Anwendung immoware24.

Wofür steht immoware24?

Winter: immoware24 ist ein neues, prozess-optimiertes Softwaresystem für die Immobilienverwaltung. Als „Software as a Service“-Lösung verbindet es die weltweite Verfügbarkeit des Internets mit den klassischen Prozessen der Hausverwaltung. Die Anwender können von jedem Rechner mit Internetzugang zu jeder Zeit und an jedem Ort, auch vernetzt, damit arbeiten.

Welche Vorteile bietet dieses „Software as a Service“-Modell?

Wolff: „Software as a Service“ bedeutet, dass die komplette Software als Dienstleistung bereitgestellt wird. Keine Installation, keine Updates, keine Wartung, keine IT-Administration. Der Verwalter nutzt eine betreute Software, bei der neue Funktionen oder die Umsetzung neuester Rechtsprechungen automatisch bereitgestellt werden.

Wie wird dabei die Datensicherheit gewährleistet?

Wolff: Die Datensicherheit ist eine Stärke der neuen Technologie. Ein einzelner Rechner ist trotz neuester Antiviren-Software angreifbar, eine Festplatte kann kaputtgehen. Bei immoware24 wird auf eine abgeschirmte, redundante Technik im Hochleistungsrechenzentrum mit zertifizierten Sicherheitskonzepten gesetzt. Dank Mehrfachspeicherung ist Datenverlust nahezu ausgeschlossen. Die Datenübertragung erfolgt sicher über eine zertifizierte 256-Bit-SSL-verschlüsselte Leitung.

Kurz: Der Verwalter nutzt ab der ersten Einheit die Datensicherheit eines deutschen Groß-Rechenzentrums.

Welche konkreten Vorteile hat der Verwalter davon?

Winter: Die Vorteile sind für den Verwalter messbar: einfache Bedienung, Standort-unabhängigkeit, geringe Investitionskosten und vor allem transparente Mietkosten. Dynamische Weiterentwicklung, zentrale Bereitstellung neuer Funktionen und Datenarchivierung sind inklusiv.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Wolff: Mit immoware24 einen wesentlichen Beitrag für die Umsetzung des neuen Zukunftstrends „SaaS“ für die Immobilienwirtschaft zu leisten. Des Weiteren auf unser – auf dem Deutschen Immobilien Kongress vorgestelltes – Mahnwesen, welches eine taggenaue Berechnung der Verzugszinsen für jede Forderung enthält. Eine enorme Zeitersparnis und bares Geld, denn viele Verwalter verzichten auf Grund des enormen Berechnungsaufwands oft darauf.

Wie geht es weiter?

In Kürze werden wir unsere nächste Produktversion immoware24plus für Profis auf den Markt bringen. ■

Alexander Wolff
Ralf Winter
info@awimmoware.de



Die Geschäftsführer der AWImmoware, Alexander Wolff und Ralf Winter, entwickeln bereits seit 2001 Softwarelösungen für die Immobilienverwaltung